

# LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Jahreshälfte gibt es in der Stadtverwaltung einige Veränderungen. So verabschiedeten wir unsere Mitarbeiterin im Bereich Ordnung im Bürgerbüro, Frau Karin Klose, in ihren wohlverdienten Ruhestand. Nach über 26 Jahren in der Stadtverwaltung danke ich ihr im Namen der Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr stets beste Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.

Wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung altersbedingt ausscheiden, nutzen wir die Gelegenheit, unsere Arbeitsabläufe, Aufgabenzuordnungen und Verwaltungsstrukturen zu überdenken. Mein Ziel ist es, angepasst an die Bevölkerungsentwicklung der Stadt, mit unserem Personal bestmöglich unsere Aufgaben zu erfüllen und uns auch neuen Herausforderungen zu stellen. Gerade in kleinen Verwaltungen bietet die digitale Abwicklung von Verwaltungsdienstleistungen die Chance, Zeit sparender zu arbeiten und die Servicequalität für Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zu verbessern. Um allerdings diese Möglichkeiten tatsächlich umfang-

reich nutzen zu können, ist viel Vorbereitung nötig.

Aus diesem Grund wird ab Oktober Frau Kohlmann zusätzliche Aufgaben im Bereich IT/Digitalisierung/Prozessmanagement wahrnehmen und ihre Aufgabe Schützenhaus an Frau Hirth ab.

Frau Hirth verändert bereits ab Sommer ihr Tätigkeitsfeld. Sie wird sich um ordnungsrechtliche Aufgaben wie Sondernutzungen, Plakatierungen etc. kümmern und auch weiterhin Ansprechpartner für städtische Grundstücke bleiben. Ab Oktober übernimmt sie zusätzlich das Schützenhaus.

Der Aufgabenbereich Finanzen wird durch eine neue Mitarbeiterin, Frau Gabriele Stolz, verstärkt. Sie begann am 1. Juli ihre Arbeit in der Stadtverwaltung Lommatzsch. Zukünftig wird ihr Aufgabenschwerpunkt in der Anlagenbuchhaltung und Haushaltsbewirtschaftung liegen. Wir wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

Herr Gräfe, wird im Bereich Ordnung/Sicherheit zukünftig die verkehrsrechtlichen Anordnungen bearbeiten. Dieser Aufgabenbereich wird uns von der Stadt Riesa rückübertragen. Wir sind darüber

aber froh, da wir mittlerweile über entsprechend qualifiziertes Personal verfügen. Als zuständige Gemeinde können wir zudem diese Anträge von Firmen und Privatpersonen (z.B. für vorübergehende Straßensperrungen etc.) mit einer besseren örtlichen Nähe zum Sachverhalt entscheiden. Das zukünftige Organigramm der Verwaltung finden Sie hier und auf unserer Website.

Unter dem QR-Code finden Sie momentan auch alle Anträge die digital gestellt werden können.

Die jeweiligen Ansprechpartner finden Sie unter diesem QR-Code:



Für die Bürgerinnen und Bürger, die gern ein Blatt an der Pinn-Wand haben, stellen wir hier die Übersicht zur Verfügung (zum Ausschneiden).

*Ihre Dr. Anita Maaß  
Bürgermeisterin*

Mitarbeiterübersicht Verwaltung ab 01.07.2025

|                                                        |              |                                                                                                                                        |              |
|--------------------------------------------------------|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Frau Schneider</b><br>Sekretariat/Bürgermeisterin   | 035241 54041 | <b>Frau Bieber</b><br>Kindereinrichtungen                                                                                              | 035241 54052 |
| <b>Frau Heimann</b><br>Personal/Rechtsangelegenheiten  | 035241 54010 | <b>Frau Gräfe</b><br>Tief- & Straßenbau                                                                                                | 035241 54042 |
| <b>Herr Gräfe</b><br>Ordnung/Sicherheit/Versicherungen | 035241 54030 | <b>Frau Siebenlist</b><br>Hochbau                                                                                                      | 035241 54040 |
| <b>Frau Hirth</b><br>Ordnung/Sicherheit                | 035241 54015 | <b>Frau Wild</b><br>Bauhof, Mieten & Pachten, Spielplätze                                                                              | 035241 54043 |
| <b>Frau Stöbel</b><br>Kämmerei                         | 035241 54031 | <b>Frau Kohlmann</b><br>IT/Öffentlichkeitsarbeit/Schützenhaus                                                                          | 035241 54050 |
| <b>Frau Stolz</b><br>Finanzen/Vorkaufsrechte           | 035241 54032 | <b>Bürgeramt:</b><br>Die telefonischen Sprechzeiten für das Bürgeramt sind jeweils mittwochs und freitags zwischen 8:00 bis 12:00 Uhr: |              |
| <b>Frau Nieswand</b><br>Kasse                          | 035241 54034 | <b>Meldeamt:</b>                                                                                                                       | 035241 54022 |
| <b>Frau Saß</b><br>Steuern                             | 035241 54033 | <b>Standesamt/Gewerbe</b>                                                                                                              | 035241 54023 |





## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

## ■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

## ■ 24.07.2025

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen        |
| Fa. Merzdorf              | Backwaren                  |
| Fa. Eulitz                | Obst, Gemüse               |
| Fa. Kirschbaum            | Käse                       |
| Fa. Lundström             | Fischwaren                 |
| Fa. Laas                  | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Krugielka             | Obst, Gemüse               |
| Fa. Gerlach               | Nachtwäsche                |



## ■ 31.07.2025

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen        |
| Fa. Merzdorf              | Backwaren                  |
| Fa. Eulitz                | Obst, Gemüse               |
| Fa. Lundström             | Fischwaren                 |
| Fa. Laas                  | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Löbus                 | Kaffee, Haushaltswaren     |
| Fa. Weidner               | Schuhe                     |
| VVO                       | Infomobil                  |

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Saß

## ■ Termine Badbus

Ab dem 30.06.2025 fährt der Badbus wieder ins Schwimmbad nach Riesa. Los geht es am Busbahnhof in Lommatzsch 09:30 Uhr und zurück geht es vom Bad 15:00 Uhr. Die Fahrt ist wie immer kostenfrei, der Eintritt liegt bei 3,50 € für Schüler und 5 € für Erwachsene.



## ■ Termine:

21.07.2025 23.07.2025 28.07.2025 30.07.2025  
04.08.2025 06.08.2025

Eine große Bitte an alle Mitfahrer, die Mittwochstermine werden durch den Hort und das offene Haus genutzt. Die Kinder haben hier Vorrang mit den Sitzplätzen. Leider gab es im letzten Jahr große Diskussionen. Wir bitten um Verständnis!

Wie jedes Jahr fährt der Bus nur bei schönem Wetter.  
Ihre Stadt Lommatzsch, Öffentlichkeitsarbeit

## ■ Allgemeinverfügung des Landkreises Meißen zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern



Auf der Grundlage des § 100 Absatz 1 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) erlässt der Landkreis Meißen als untere Wasserbehörde folgende Anordnung als

**Allgemeinverfügung**

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse und Seen) mittels Pumpenvorrichtungen wird untersagt. Sämtliche Anlagen, die zur technischen oder mechanischen Wasserentnahme geeignet sind (Pumpen, Schläuche, ...), sind aus den Gewässern und Uferbereichen zu entfernen.
2. Die Untersagung gilt auch für den Fall, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme durch die zuständige Wasserbehörde erteilt wurde.
3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis einschließlich 31. Oktober 2025. Ferner ergeht sie unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

**Geltungsbereich**

Die Allgemeinverfügung gilt für alle oberirdischen Gewässer im Gebiet des Landkreises Meißen, die den wasserrechtlichen Vorschriften unterliegen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite [https://www.kreis-](https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/)

[meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/](https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/) veröffentlicht.

**Hinweise**

1. Das unter § 25 WHG und § 16 Absatz 1 Satz 1 SächsWG als Gemeingebrauch eingestufte Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von dieser Allgemeinverfügung unberührt. Das Schöpfen mit Handgefäßen sollte allerdings mit höchster Zurückhaltung erfolgen. Auf keinen Fall dürfen dadurch das Gewässer und die Ufer sowie die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt werden.
2. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 103 Absatz 1 Nummer 1 WHG dar und werden im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 50.000 EUR geahndet.
3. Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann beim Landratsamt Meißen, untere Wasserbehörde, Remonteplatz 8, Zimmer 2.03 in Großenhain zu den üblichen Sprechzeiten sowie im Internet [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) unter Aktuelles/Bekanntmachungen eingesehen werden.

Meißen, 01.07.2025

Ralf Hänsel  
Landrat

Dienstsiegel

**Kontakt**

Landratsamt Meißen  
Dezernat Technik | Kreisumweltamt | Sachgebiet Wasser  
Remonteplatz 8 | 01558 Großenhain  
E-Mail: [kreisumweltamt@kreis-meissen.de](mailto:kreisumweltamt@kreis-meissen.de)  
Telefon: 03521 725 2361

## Nachtrag zum Besuch von Kiskunmajsa



KISKUNMAJSA VÁROS  
ÖNKORMÁNYZATA

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Anita,

Ich möchte mich auf diesem Wege für die Einladung und die freundliche Gastfreundschaft bedanken. Ich blicke mit Freude auf die Zeit in Lommatzsch zurück und danke Ihnen, dass Sie unsere Musiker so aufmerksam und herzlich empfangen haben.

Wir können zu Recht stolz darauf sein, dass unserer fast drei Jahrzehnte währenden Zusammenarbeit von unseren jungen Menschen als so wichtig angesehen wird, dass sie den begonnenen Weg in Zukunft fortsetzen wollen. Ich glaube, wir sind auf dem richtigen Weg zu dem Ziel, das wir uns gesetzt haben. Wie blicken auch mit großer Hoffnung auf die Umsetzung des Austauschprogramms zwischen den Schulen.

Mein besonderer Dank gilt Ihren Kolleginnen Kathleen Bieber und Uta Hähnel, den Lommatzscher Spielleuten e.V. und István Németh für die freundliche Aufnahme und Begleitung unserer Delegation und unserer Musiker.

Allen Mitgliedern der Spielleute möchte ich noch einmal meine herzlichsten Glückwünsche zu dem erreichten Wettbewerbsergebnis aussprechen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und weiterhin viel Erfolg! Wir sehen uns nächsten Jahr in Kiskunmajsa!

Mit freundlichen Grüßen:



„Nach diesen lieben Worten freuen wir uns auf ein Wiedersehen im September zu den Majsatagen.“

## Sommerliche Mobilität: E-Lastenräder und Photovoltaik für nachhaltige Fortbewegung

E-Lastenräder, die mit Solarstrom aus Photovoltaikanlagen geladen werden, ermöglichen im Sommer besonders nachhaltige Mobilität. Die Kombination aus E-Lastenrad und eigenem Solarstrom bietet zahlreiche Vorteile. Wer sein E-Lastenrad mit selbst erzeugtem Solarstrom lädt, entlastet nicht nur das öffentliche Stromnetz, sondern senkt auch den Bedarf an fossilem Strom. Gleichzeitig führt der eigenproduzierte Strom zu einer spürbaren Kosteneinsparung und macht unabhängiger von steigenden Strompreisen. Darüber hinaus sorgt die Verbindung von E-Lastenrad und Solarstrom für nahezu emissionsfreie Fortbewegung und leistet damit einen aktiven Beitrag zur Energiewende. Ein typisches Balkonkraftwerk mit 600–800 Watt produziert jährlich etwa 500–800 kWh Strom. Damit sind rechnerisch bis zu 1.600 volle Ladungen eines E-Lastenrads pro Jahr möglich – genug, um das Rad fast täglich mit sauberem Strom zu betreiben.

Förderung: Der Freistaat unterstützt die Anschaffung gewerblich oder institutionell genutzter E-Lastenräder und -pedelecs mit Zuschüssen. Je nach Modell sind 500 bis 1.500 Euro pro Rad möglich, bis zu fünf Räder pro Antragsteller und Jahr.

Die Nutzung von E-Lastenrädern in Kombination mit Photovoltaik ist eine umweltfreundliche, kosteneffiziente und im Sommer besonders attraktive Alternative zum Auto. Förderprogramme machen diese nachhaltige Mobilitätslösung zusätzlich interessant



Dr. Alexej Zich  
Kommunales Energiemanagement  
Stadtverwaltung Lommatzsch

### Impressum Anzeiger

**Herausgeber:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel **Redaktion:** verantwortlich (V.i.S.d.P.) H. Riedel. Für nichtamtliche Beiträge aus dem Rathaus und Beiträge ortsansässiger Institutionen, Vereine etc. sind die jeweiligen Autoren/Bildautoren, die Leiter der Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden verantwortlich. **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Verantwortlich Hannes Riedel. Anzeigentelefon 037208 876200. E-Mail [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de) **Aktuelle Druckauflage:** 3000 Exemplare. Es wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Die Exemplare liegen in der Stadt Lommatzsch und ihren Ortsteilen zur Mitnahme aus.

In eigener Sache

## Sie möchten den Lommatzscher Anzeiger kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an  
[newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)





## AUS DEN EINRICHTUNGEN

### Vier schöne Jahre

*Wir haben vier Jahre gemeinsam verbracht,  
sehr viel gelernt und oft gelacht.  
Die Grundschuljahre sind vorbei,  
den Sommer über haben wir frei.*

*Vielleicht etwas traurig, doch auch gespannt  
geben wir uns zum Abschied die Hand.  
Ich weiß, wenn etwas zu Ende geht,  
es auf neuen Wegen weitergeht.*

*Doch auch wenn wir jetzt andere Wege gehen,  
wollen wir uns einmal wiedersehen.  
Die, neben denen ich so lang gesessen,  
werde ich ganz sicher nicht vergessen.*

Sam Pia, Maschke 4c

### ■ Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Gedicht verabschiedete sich Sam Pia am letzten Schultag von ihrer Klasse.

So schnell vergeht die Zeit in der Grundschule. Und wir sagen....

- wieder ist ein Schuljahr zu Ende.
- wieder verlassen uns 63 groß gewordene Viertklässler.
- wieder haben 58 Schulanfänger in einem Jahr das Rechnen, Lesen und Schreiben gelernt.
- wieder ist ein Jahr voller Erlebnisse in den einzelnen Klassen vergangen.



Traditionell gestalteten wir den letzten Tag vor den großen Sommerferien mit der Zeugnisausgabe, der feierlichen Verabschiedung der Kinder unserer 4. Klassen, mit dem gemeinsamen Treff aller Mädchen und Jungen auf dem Schulhof.

Dabei prämierten wir zwei Schülerinnen, welche nur die Note EINS auf dem Zeugnis hatten und Kinder, welche besonders durch ihre Zivilcourage in Erscheinung traten.



Die Streitschlichter, welche uns verlassen, gaben ihre Weste symbolisch an die neu ausgebildeten Streitschlichter der Klasse 3 weiter und die Großen sangen ihr Abschiedslied.

Auch muss uns unserer FSJlerin Nelly Streipardt verlassen. Sie ist uns sehr ans Herz gewachsen. Mit ihrem ruhigen, ausgeglichenen und immer freundlichen Auftreten half sie den Kindern und unserem Team in allen möglichen Situationen. Ob bei Wandertagen, in Sportstunden, zum Schwimmunterricht, als Bibliotheksbetreuung oder als helfende Hand während des Unterrichtes sowie zur Vorbereitung dessen, auf Nelly war Verlass!

Vielen Dank, liebe Nelly! Wir wünschen dir an dieser Stelle alles Gute für deine Zukunft!

Mögen sich deine Pläne erfüllen und hab immer das Glück, die Gesundheit und ein erfolgreiches Händchen auf deiner Seite!

So manche Träne war dann doch bei dem einen oder anderen auf dem Schulhof zu sehen.

Deshalb war es gut, dass unser Hausmeister ganz spontan ein paar fetzige Rhythmen im Anschluss auflegte. Fröhlich und unbeschwert wurden dazu manch einstudierte und nicht geplante Tänze aufgeführt. So ging der Tag für unsere Grundschüler unbeschwert und ausgelassen zu Ende.

Nur manchem Viertklässler fiel der Abschied mit Tränen in den Augen nicht leicht.

Ich wünsche alle Mädchen und Jungen wundervolle, erlebnisreiche und erholsame Sommerferien!

Dem Team der Grundschule und des Hortes sage ich Danke für ihr Engagement und die Zusammenarbeit und wünsche allen eine ruhige sowie entspannte Urlaubszeit!

K.Dietze

Schulleiterin



## ■ Neue Pfandringe in Lommatzsch: Nachhaltigkeit im Fokus

In der Stadt Lommatzsch werden ab Mitte August fünf neue Pfandringe an verschiedenen Standorten installiert, um den Recyclingprozess zu verbessern und die Umwelt zu schützen. Die Ringe werden in unmittelbarer Nähe zu Mülleimern an Orten wie der Oberschule und der Bushaltestelle in der Bahnhofstraße angebracht.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Idee und Umsetzung dieser Pfandringe aus dem Demokratieprojekt der 8. Klasse der Oberschule Lommatzscher Pflege stammen.

Die Förderung sowie die Begleitung für das Projekt kam vorwiegend aus dem Programm „Hoch vom Sofa!“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, das für sein Engagement im Bereich Kin-

der- und Jugendabteilung lobend erwähnt werden kann. Als Träger tritt die Stadt Lommatzsch unter der Leitung von Frau Dr. Anita Maaß auf, welche sich um die Bestellung der Pfandringe und die Kooperation mit dem Bauhof kümmerte.

Die Einwohner von Lommatzsch werden gebeten, die neuen Pfandringe aktiv zu nutzen und die Flaschen und Dosen dort zu deponieren. Die Ringe sollen dazu beitragen, die Umwelt sauberer zu halten und das Bewusstsein für Recycling in der Stadt zu stärken. Mit diesen Maßnahmen setzt Lommatzsch ein deutliches Zeichen für nachhaltiges Handeln und gemeinschaftliches Engagement.



Das Projekt ist Teil des Programms der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und wird gefördert durch die Deutsche Bundesregierung für Toleranz, Gleichberechtigung und gesellschaftliche Verantwortung sowie die Unterstützung der Kinder, Jugendlichen und Familien in Deutschland auf Grundlage des von der Deutschen Jugendberufshilfe.



## ■ Sommerfest im Kinderhaus Sonnenschein

Unser Sommerfest war wieder ein besonderes Ereignis für Kinder, Eltern, Gäste und Erzieher.

Im großen Garten gab es reichlich Gelegenheit gemeinsam Spaß zu haben, Spiele zu spielen oder bei leckerem Kuchen und Kaffee sich gegenseitig auszutauschen und das Miteinander zu erleben.

Sogar ehemalige Mitarbeiter fanden ein schattiges Plätzchen und hatten Freude, sich den Trubel ganz entspannt anzuschauen, nebenbei wurde natürlich erzählt und geschlemmt.

Besonders beliebt war das Kuscheltierbasteln mit den Martin Bären. Zusammen mit Mama oder Papa konnte ein ausgewähltes Kuscheltier hergestellt werden. Nach dem Befüllen mit Watte, wurde genäht und getauft, fertig war der neue Schmusefreund.

Aber auch Schatzsuche nach Edelsteinen, Dosenwerfen mit Wasserbomben und Wasserspritzern oder Riesenseifenblasen waren beliebte Stationen.

Der Rasensprenger sorgte an diesem heißen Nachmittag für angenehme Erfrischung und extra Gaudi. Auch die Hüpfburg der evangelischen Kirchgemeinde aus Zehen hatte viele bewegungsfreudi-

ge Kids angelockt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Katharina Miersch und Rene Zieger für den Transport sowie den Auf- und Abbau der Hüpfburg.

Besonders gefreut haben wir uns über die Spenden der Firma SCHULZ Kühl – und Tieflogistik. Zum einen kamen sie für die Kosten der Hüpfburg komplett auf zum anderen überraschten sie unsere Kinder und all ihre Eltern und Gäste mit ganz leckeren kühlen Eis. Das war die beste Idee und kam super an bei Klein und Groß. Vielen herzlichen Dank dafür!!!

Wir möchten uns auch bei allen fleißigen Kuchenbäckern für die Spende bedanken. Bei unserem Elternbeirat sagen wir Danke für die Organisation der Cafeteria. Auch Danke an alle Eltern, welche geholfen haben beim Aufbau, Verkauf sowie beim Abbau.

Wir wünschen allen Familien einen sonnigen Sommer mit tollem Wetter, schönen Urlaubs – und Ferientagen.

Anja Strasser



**Telefonnummer für private oder gewerbliche Anzeigen (037208) 876-200**  
**anzeigen@riedel-verlag.de**



## ■ Hurra, wir sind jetzt Schulkinder!

Im August 2024 sind die Marienkäfer und Spatzen vom Kindergarten in die Vorschule gezogen. Ein aufregendes und lernreiches Jahr stand den Kindern und Erzieherinnen bevor. Wir starteten mit einem tollen Zirkusprojekt. Drei mal sind wir mit dem Bus nach Meißen ins Theater gefahren. Frau Höppner hat einmal die Woche eine Schulstunde durchgeführt. Der Sport in der großen Turnhalle war Spitze. Wir haben viel gesungen und Programme einstudiert. Die Programme haben wir dann zum Krautmarkt, dem Oma- Opatag, in der Tagespflege, dem Weihnachtsmarkt und dem Wochenmarkt aufgeführt. Da haben so manche Leute gestaunt, wie schön die Kinder singen und vor allem Gedichte aufsagen können. Schneiden, kleben, basteln, malen und erste Schreibversuche standen täglich auf der Tagesordnung. Und natürlich haben wir auch viel gespielt- wie ja bewiesen ist, im Spiel lernen die Kinder ganz viel für ihr späteres Leben. Am Mittwoch, den 18.06.25 war es soweit, unsere Abschlussfahrt nach Moritzburg ins Wildgehege stand an. Schon Wochen vorher haben die Erzieherinnen fleißig geplant und organisiert, dass die Fahrt ein tolles Erlebnis wird. Früh am Morgen starteten wir froh gelaunt und mit einem Rucksack auf dem Rücken Richtung Busbahnhof. Mit dem Bus ging es zuerst nach Meißen und von dort aus dann weiter nach Moritzburg. Das Umsteigen und die längere Fahrt waren gar kein Problem, das Busfahren finden die Kinder immer toll. In Moritzburg angekommen machten wir uns auf ins Wildgehege. Der Weg führte uns am Schloß vorbei und an dem wunderschönen Wald entlang. Im Wildgehege wartete Frau Dollak, eine Waldpädagogin, auf uns. Sie hatte eine Führung mit dem Thema „Baummärchen“ für

uns vorbereitet. Zuerst gab es eine kurze Belehrung. Frau Dollak fragte die Kinder „Wie verhalten wir uns im Wildgehege?“ - die Kinder konnten viele Verhaltensregeln nennen und dann ging es los. Frau Dollak erzählte den Kindern viel zu den Tieren. Die Kinder haben Reh- und Hirschhufe und Wildschweinhauer fühlen dürfen. An einer großen Linde haben wir dem Märchen der Linde gelauscht und danach Blattabdrücke hergestellt. Dann ging es weiter zu den Wildschweinen, denen war es zu warm, sie haben sich versteckt. Mal sehen ob die Wölfe Lust auf uns haben. Auf ging's zum Wolfsgehege. Aber auch sie haben sich nicht gezeigt. Wir warteten eine Weile und hörten das Märchen der Douglasie. Leider sind die Wölfe im Versteck geblieben und wir haben nun Douglasienzapfen gesucht. Nun ging es noch zum Wanderfalken, den Waschbären, den Wildkatzen und vielen anderen Tieren. Am Ende unserer Führung gab es eine ordentliche Stärkung am Imbiss. Es gab natürlich Nudeln mit Tomatensoße. Dann war noch ein wenig Zeit, die nutzten wir um ins Streichelgehege zu gehen. Wir machten uns noch mal auf zu den Wildschweinen, den Wölfen und den Waschbären. Und siehe da, wir haben alle Tiere zu sehen bekommen. Die Wildschweine haben Hasche gespielt, der Wolf lag prächtig auf dem Unterstand und die Waschbären kamen alle zur Fütterung raus. Auf dem Spielplatz konnten alle noch mal toben, klettern, rutschen .... Die Zeit verging wie im Flug und wir machten uns auf den Heimweg. Aber als wir aus dem Wildgehege rauskamen, sahen die Kinder zwei große Kremser mit vier prächtigen Pferden. Die Freude war groß als sie merkten, dass dies eine Überraschung für sie war. Es hieß alle aufsteigen und ab ging es durch die wunderschöne Moritzburger Landschaft. Nach der Kremserfahrt ging es mit dem Bus wieder nach Lommatzsch in die Vorschule zurück. An diesem Tag ging es nicht nach Hause. Wir übernachteten in der Vorschule. Nach dem leckeren Abendbrot machten wir uns im Bad frisch und putzten unsere Zähne. Als Überraschung haben wir es uns gemütlich gemacht und den Film „Dumbo“ geschaut. Es dauerte nicht lange und alle waren tief und fest eingeschlafen. Am nächsten Morgen starteten wir froh und munter in den Tag. Am Samstag, dem 21.06.25 feierten wir unser großes Abschlussfest, welches die Eltern perfekt geplant hatten. Die Kinder überraschten ihre Eltern mit einem super „Vorschul-Alphabet- Programm“. Aber auch die Eltern haben sich etwas Tolles einfallen lassen und konnten ihre schauspielerischen Fähigkeiten zeigen. Für Leib und Wohl war gesorgt. Es gab zuckersüße Fassbrause, es wurde gegrillt und alle haben etwas Leckeres mitgebracht. Danke, für das schöne Fest! Nun fehlten nur noch die Zuckertüten. Am Mittwoch, den 25.06.25 feierten wir unser Zuckertütenfest in der Vorschule. Die Kinder haben bereits im November 2024 eine Zauberzwiebel gesteckt und fleißig gegossen. Sie begann zu wachsen und die ersten grünen Triebe waren zu sehen. Über Weihnachten holten die Zwerge Hoppel und Poppel die Zwiebel ab und versprachen den Kindern, sie im Zauberwald zu pflegen und zu beschützen. Am Tag unseres Festes fanden die Kinder einen Brief aus dem Zauberwald. Was für eine Aufregung. Die Zwerge schrieben,

dass die Zuckertüten schön und groß gewachsen sind. Sie haben sie geerntet und sich auf den Weg zu uns gemacht. Um die Wartezeit zu überbrücken, haben wir mit Christoph Heimann lustige Lieder gesungen. Und siehe da, als wir mit dem Singen fertig waren, stolperten die Zwerge in unseren Garten. Sie zogen einen großen schweren Wagen, gefüllt mit Zuckertüten hinter sich her. Die Freude war groß und jedes Kind hat eine Zuckertüte bekommen. Zum Schluss konnten alle noch einmal am Glücksrad drehen und einen kleinen Preis gewinnen. Nun brauchten alle eine kleine Stärkung. Mamas hatten uns einen leckeren Zuckertütenkuchen gebacken. Den haben wir uns schmecken lassen.

Nun ist es soweit, die kleinen Spatzen und Marienkäfer sind groß und kommen in die Schule.

An dieser Stelle möchten wir Erzieherinnen und die Kinder DANKESCHÖN sagen:

Danke liebe Eltern für das Vertrauen an uns und die tatkräftige Unterstützung bei all unseren Aktivitäten.

Danke an den Hort und die Schule für die gute Zusammenarbeit.

Danke liebe Großeltern für die Spenden am Oma- und Opatag.

Danke an das Bauhandwerk Christoph Hennig für die Geldspende.

Danke für das leckere Brot zu unserer Abschlussfahrt und unserem Abschlussfest an die Bäckerei Brot & Aehre.

Danke an die Lesbar für die schönen Zuckertüten.

Danke an die Zwerge Hoppel und Poppel aus dem Zauberwald.

Danke an Christoph Heimann für die musikalische Ausgestaltung beim Zuckertütenfest.

Danke an die Sparkasse für das Glücksrad.

Danke an alle Lommatzscher Bürger die ein Herz für Kinder haben.

*Wir wünschen allen einen guten Start in die Schule!*

*Das Vorschulteam Katja, Susi, Kathleen & Yvett*





## FREIZEIT UND VEREINE

## ■ Das war der Seniorennachmittag in Dörschnitz am 02.07.2025

War das eine Hitze an diesem Mittwoch! Bis 39°C waren gemeldet! Gemeldet hatten sich aber auch außergewöhnlich viele Senioren aus Lommatzsch und Umgebung, aus Riesa und sogar eine Gruppe der Volkssolidarität aus Meißen-Spaar. Alle freuten sich auf einen schönen Kaffee, hausgebackenen Kuchen und gute Gespräche. Zum Glück waren in der Rumpelkammer vom Bürgerhaus in Dörschnitz erträgliche Temperaturen, zumindest am Anfang. Aber 26 Leute heizen einen Raum auch ständig auf. Das hat aber der Stimmung keinen Abbruch getan; Kaffee und Kuchen schmeckten vortrefflich und keiner hatte so recht Lust zu gehen, zumal man auch was Kaltes trinken konnte. Fam. Köhler aus Lommatzsch waren auch da, und Bernd hatte seine Gitarre dabei. So kam es, dass wir alle bald ganz ausgelastet waren.



sen die alten Schlager und Volkslieder sangen. Das heizte nicht nur die Stimmung an, sondern trieb auch die Raumtemperatur beträchtlich nach oben. Aber das hat keinen gestört; draußen war es noch viel wärmer! Es war ein wirklich schöner Nachmittag und es hat allen gut gefallen. Ein großes Dankeschön geht an Fam. Köhler, alle Kuchenbäcker und an die fleißigen Helferlein. Wir machen das mal wieder, versprochen. Bleibt bis dahin alle gesund und habt einen schönen Sommer!

*E. Zobel im Namen der  
Dörschnitzer Eintracht*



## ■ Sachsenoberliga Frauen Saison 1991/92 + 1992/93



Am 14. Juni 2025 trafen sich ehemalige Spielerinnen der ehemaligen Mannschaft der OBerrgga Sachsen nach vielen Jahren zu einem gemütlichen Beisammensein. Zusammen wurde in Erinnerungen geschwelet und so manche lustige Anekdote herbeigeholt. Eine Festsetzung im größeren Rahmen ist bereits in Planung.

Katharina  
Nora  
Anna  
Karl  
Carola  
Sandra  
Lillemor  
Dietze

Schulz  
Zömer  
Hartisch  
Blender  
Steffe

Leidwein  
Petra  
Stephan  
Schell  
Andreas

Treffen der ehemaligen Frauen  
Schsenoberliga 1991/92 - 1993/94



## NEUES von der Feuerwehr



### Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz

#### Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**  
Donnerstag, 31.07.2025, 19:00 Uhr:  
Einsatzübung
- **Feuerwehr Striegnitz:**  
Freitag, 01.08.2025, 18:00 Uhr:  
Kontrolle Ausrüstung und Technik
- **Feuerwehr Neckanitz:**  
Donnerstag, 31.07.2025, 19:00 Uhr:  
Übung Fahrzeug
- **Feuerwehr Wachtnitz:**  
Donnerstag, 24.07.2025, 19:00 Uhr:  
Einsatzübung  
Donnerstag, 07.08.2025, 19:00 Uhr:  
Einsatzübung

**Save the Date!**  
**Feiern Sie mit uns am 23.08.2025**  
**160 Jahre**  
**Freiwillige Feuerwehr Lommatzsch**

#### ■ Einsatz 32-2025

##### Person in Notlage, Türöffnung – Amtshilfe für Polizei

Am Donnerstag, 26.06.2025 um 16: 34 Uhr wurden die Kameraden der FF Lommatzsch durch ein Amtshilfeersuchen auf die Nosener Straße in Lommatzsch alarmiert – Person in Notlage möglich. Vor Ort wartete die Polizei und wies die Kameraden in die Lage ein. Eine Person wurde seit etwa einer Woche nicht mehr gesehen. Da eine Notlage der Person vermutet wurde, sollten die Kameraden die Wohnungstür öffnen. Die Tür ließ sich nicht ohne weitere Hilfsmittel öffnen. Das Schloss musste aufgefräht werden und der Zutritt zur Wohnung für die Polizei wurde hergestellt. Es wurde keine Person in der Wohnung angetroffen. Die Kameraden bauten einen neuen Schließzylinder in die Wohnungstür ein und übergaben die Schlüssel an die Polizei. Somit war der Einsatz für die Lommatzscher Feuerwehr beendet und die Kameraden fuhren zurück ins Gerätehaus. [MH]

#### ■ Einsatz 33-2025

##### Person in Notlage, Türöffnung für den Rettungsdienst

Am 01.07.2025 um 11 Uhr wurden die Lommatzscher Kameraden erneut zu einer Person in Notlage alarmiert. An der Einsatzstelle in Lommatzsch, Königstraße warteten bereits der Rettungsdienst und 2 Angehörige der betroffenen Person vor der verschlossenen Tür, ein Schlüssel war nicht vorhanden. Nach kurzer Lageerkundung wurde entschieden, sich den Zugang zur Wohnung über ein angekipptes Fenster zu verschaffen. Mittels eines Fensteröffnungssets wurde das Fenster komplett geöffnet und ein Kamerad konnte die Wohnung betreten und die Tür von innen für den Rettungsdienst öffnen. Die Woh-

nungstür musste somit nicht gewaltsam geöffnet werden. Nach der Erstversorgung durch die Notfallsanitäter halfen die Kameraden beim Transport der Person mittels eines Tragetuches aus der Wohnung zu Rettungswagen. Die Einsatzstelle wurde an die eingetroffene Polizei übergeben und die Kameraden fuhren zurück ins Gerätehaus. [MH]

#### ■ Einsatz 34-2025

##### Waldbrand Gohrischheide – Unterstützung durch die Feuerwehr Lommatzsch

Am Mittwoch, den 02.07.2025 um 12:58 Uhr wurde das Tanklöschfahrzeug zur Unterstützung für die Bekämpfung des Waldbrandes in der Gohrischheide angefordert. Vor Ort in Kreinitz-Zeithain angekommen, meldeten sich die Kameraden bei der Einsatzleitung an. Sie wurden mit ihrem Tanklöschfahrzeug, welches 2500 Liter Löschwasser transportieren kann, für den Pendelverkehr zur Löschwasserversorgung eingeteilt. Bei der zweiten Löschwasserentnahme und dem Transport zur Einsatzstelle hatten die Kameraden dann leider einen technischen Defekt an ihrem Fahrzeug. Somit musste der Einsatz abgebrochen werden. Das Tanklöschfahrzeug (TLF 16-25) musste in eine Werkstatt abgeschleppt werden. [MH]

#### ■ Einsatz 35-2025

##### Waldbrand Gohrischheide – Unterstützung durch die Feuerwehr Wachtnitz

Seit dem Donnerstagmorgen des 03.07.2025 sind die Kameraden der Feuerwehr Wachtnitz mit ihrem Löschfahrzeug LF 10 zur Waldbrandbekämpfung in der Gohrischheide unterwegs. Die Einsatzaufgabe der Kameraden: Förderung von Löschwasser aus einem Tiefbrunnen und Einspeisung in Tanklöschfahrzeuge der vor Ort helfenden Feuerwehren und Tankwagen von Transportunternehmen und Landwirten, die das Löschwasser im Pendelverkehr zu den verschiedenen Einsatzstellen fahren. Die LF 10-Besatzung wurden nach etwa 24 Stunden durch andere Kameraden von Wachtnitz und Lommatzsch abgelöst. Der Einsatz der Feuerwehr Wachtnitz endete am Samstagvormittag. Hunderte weitere Kameradinnen und Kameraden zahlreicher Feuerwehren und vieler anderer Helfer waren aber weiterhin vor Ort in der Gohrischheide zur Brandbekämpfung unterwegs. Ein Dankeschön auch an die zahlreichen Anwohner in der nahen und weiteren Umgebung, welche schnell und unkompliziert die Feuerwehrleute und auch alle anderen Helfer unterstützten und Essen und Getränke zur Verfügung stellten. [MH]

#### ■ Einsatz 36-2025

##### Feldbrand Sieglitz

Am Freitag, dem 04.07.2025, um 17:21 Uhr wurden die Feuerwehren Lommatzsch und Striegnitz zum Einsatz alarmiert. In Sieglitz wurde ein beginnender Feldbrand von etwa 30 m² gemeldet, der sich rasch ausbreitete. Bereits auf der Anfahrt konnten die Kameraden aus Lommatzsch eine massive Rauchentwicklung beobachten. Deshalb forder-



ten sie per Funk weitere Kräfte und Mittel zur Brandbekämpfung nach. Vor Ort wurde dann ein etwa 2 Hektar großer Stoppelfeldbrand festgestellt. Das Feuer drohte, auf ein benachbartes Feld in voller Ähre übergreifen. Landwirte vor Ort halfen mit einem Traktor und einem Grubber und zogen eine breite Schneise, um das Übergreifen des Brandes auf das benachbarte Getreidefeld zu verhindern. Außerdem war bereits eine größere Menge Löschwasser in Tanks auf dem Weg zur Einsatzstelle. Die Brandbekämpfung durch die Feuerwehr erfolgte in zwei Abschnitten: Die Kameraden aus Lommatzsch und Zehren im ersten Abschnitt, die Kameraden der FF Striegnitz und der FF Raußlitz im Zweiten. Die Kameraden der FF Raußlitz befanden sich auf der Rückfahrt vom Brandeinsatz in der Gohrischheide und wurden in den Feldbrandeinsatz eingebunden. Im Pump-and-Roll-Betrieb sowie mit Feuerpatschen und Schaufeln konnten die Kameraden den Brand eindämmen und löschen. Die nachalarmierte FF Neckanitz musste nicht mehr in den Einsatz eingreifen. Gegen 19 Uhr war der Feldbrand gelöscht, und die Kameraden der Feuerwehren konnten den Einsatz beenden und in die Gerätehäuser zurückkehren. [MH]



#### ■ Florian Wachtnitz 42/1

#### das ist der neue Funkrufname des Löschfahrzeuges LF 10/6 der Freiwilligen Feuerwehr Wachtnitz

Am Mittwoch, den 18.06.2025 konnten die Wachtnitzer Kameraden ihr „neues“ Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 mit dem Status 2 – einsatzbereit auf Wache – in Dienst stellen. In den letzten Wochen davor haben sich die Kameraden intensiv mit ihrem Fahrzeug und der Beladung vertraut gemacht. Bei einem Einsatzfall, aber auch bei Übungen, sollte jeder Kamerad wissen, von wo er was auch dem Fahrzeug entnehmen kann oder muss. Ein großer Teil des Equipments des alten Wachtnitzer Fahrzeuges LF 16-TS wurde in das LF 10 übernommen und bekam einen „neuen, festen“ Platz. Die erste große Bewährungsprobe hatten die Kameraden mit ihrem „neuen“ Fahrzeug beim Brandeinsatz in der Gohrischheide. Das alte Wachtnitzer Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS wurde nach Lommatzsch gefahren und wird später durch die Jugendfeuerwehr Lommatzsch genutzt werden. [MH]

[www.feuerwehr-lommatzsch.de](http://www.feuerwehr-lommatzsch.de)

**Rufen Sie im Notfall immer die 112!  
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**



### Nachruf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wachtnitz trauern um ihren Kameraden

#### **Löschmeister Gerhard Mende**

Mit tiefem Schmerz nehmen wir Abschied von unserem Feuerwehrkameraden, der nach kurzer schwerer Krankheit am 8. Juni 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Er trat am 9. Februar 1961 in die freiwillige Feuerwehr ein und war über viele Jahre hinweg ein geschätztes Mitglied unserer Gemeinschaft. Nach seiner aktiven Dienstzeit war er weiterhin ein treues Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung. Insgesamt konnte er auf beeindruckende 64 Jahre Dienst in unserer Feuerwehr zurückblicken. Sein Engagement, seine Zuverlässigkeit und sein unermüdlicher Einsatz haben uns stets beeindruckt. Er war ein treuer Kamerad, auf den man sich immer verlassen konnte und sein freundliches Wesen wird uns sehr fehlen.

Sein plötzlicher Tod macht uns alle sehr betroffen, doch die Erinnerungen an ihn werden uns stets begleiten. Wir danken ihm für seine treuen Dienste und sein Engagement für die Gemeinschaft.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen in dieser schweren Zeit.  
Ruhe in Frieden, lieber Kamerad.

Deine Kameradinnen und Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Wachtnitz



## SONSTIGES

## ■ Brückenbaustelle Wachtnitz

Die Brücke über den Ketzerbach ist komplett abgerissen, aber Radfahrer und Fußgänger haben die Möglichkeit, den Bach auf einer extra hergerichteten Behelfsbrücke zu überqueren.

GS



## ■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, **14. August 2025** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit von **16:00 bis 17:00 Uhr in Lommatzsch, im Rathaus, Am Markt 1** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

- Analysen auf Trinkwasserqualität
- Brauchwasseranalysen
- Analysen für Aquarienwasser

Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung und Bodenanalysen auf Schwermetalle durchgeführt. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

*Ihre Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie*

## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

nachdem wir die „Ruhe vor dem Sturm“ im Juni genutzt haben, um eine Woche in den Urlaub zu fahren und Sie deshalb nichts von mir gelesen haben, ist das landwirtschaftliche Highlight des Jahres mittlerweile in vollem Gange – die Getreideernte! Wie schnell die Zeit doch vergeht, vor einem Jahr habe ich begonnen diese Artikel zu schreiben, nun sind wir wieder bei der Ernte angekommen und Sie haben uns durch ein ganzes landwirtschaftliches Jahr begleitet. Für das Interesse an meinen Beiträgen bedanke ich mich und freue mich über die positiven Resonanzen. Auch in unserem Betrieb ist der Mähdrescher schon gerollt. Nachdem die Gerste 283 Tage gewachsen ist, war sie reif und wir haben sie am 02. Juli geerntet. Mit den ersten Erträgen sind wir zufrieden und sehen nun hoffnungsvoll der Raps- und Weizenernte entgegen. Ich möchte Sie an dieser Stelle noch einmal um Verständnis und Nachsicht bitten, dass in den kommenden Wochen der Verkehr wohl öfter langsamer rollen wird, wenn unsere Maschinen die Körner vom Feld holen. Wenn Sie an einem Feldrand wohnen, kann es auch mal staubig werden, vielleicht schließen Sie die Fenster in der Zeit lieber, wenn Sie nicht daheim sind und der Mähdrescher noch nicht da war – dass der Dreck zu Ihnen zieht, ist sicher nicht unsere Absicht, lässt sich leider aber nicht immer vermeiden. Für uns beginnt jetzt eine ganz besondere Zeit, die sich kaum beschreiben lässt – eine Zeit der besonders intensiven Teamarbeit, alles muss Hand in Hand laufen. Eine Zeit des Lohnes für die Arbeit des zurückliegenden Jahres. Eine Zeit des Stolzes, der kurzen Nächte und anstrengenden Tage. Eine Zeit der besonders dreckigen Wäsche und herbeigesehnter Dusche. Eine Zeit des Hoffens, dass alles ganz bleibt oder schnell repariert werden kann, dass das Wetter aushält und die Erträge gut werden. Eine Zeit, die unsere Herzen höherschlagen lässt, weil sie so besonders ist – sozusagen unsere 5. Jahreszeit. Wir hoffen, Sie können ein bisschen an dieser Freude teilhaben.

Wenn Sie noch ein bisschen mehr über uns erfahren wollen, möchte ich Sie an dieser Stelle schon einmal herzlich zu unserem Hoffest am 23. August anlässlich unseres 30-jährigen Betriebsjubiläum in Sachsen einladen. Ab 14.00 Uhr begrüßen wir Sie an unserem Betriebshof in Nelkanitz 1, 04720 Döbeln.

*Bis zur nächsten Ausgabe grüßt Sie, Vroni Koch*  
– [www.lwb-koch.de](http://www.lwb-koch.de)



## ■ Entsorgungstermine Juli 2025 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

### Stadt und Ortsteile

|             |                                   |
|-------------|-----------------------------------|
| Restabfall  | 05. und 19.08.                    |
| Bioabfall   | 07., 14., 21. und 28.08.          |
| Blaue Tonne | Achtung Terminänderung auf 07.08. |
| Gelbe Tonne | 04., und 18.08.                   |

|             |          |
|-------------|----------|
| Restabfall  | Dienstag |
| Blaue Tonne | Dienstag |

**Sollte Ihre Tonne nicht abgeholt werden, wenden Sie sich bitte an den Entsorger:**

### Vierradbehälter (wöchentlich)

Gelbe Tonne Montag

|                 |               |                |
|-----------------|---------------|----------------|
| Schwarze Tonne: | ZAOE          | 035241 40404 0 |
| Gelbe Tonne:    | Firma Nehlsen | 03521 7654-0   |

## ■ Zahnärztlicher Notdienstplan

**für Lommatzsch, Meißen, Nossen jeweils samstags und sonntags von 9:00 bis 11:00 Uhr**

|                   |                                     |                            |              |
|-------------------|-------------------------------------|----------------------------|--------------|
| <b>19./21.07.</b> | BAG Rainer Sporn, Dr. Heike Richter | Brauhausstr. 12, Meißen    | 03521/453275 |
| <b>26./28.07.</b> | Praxis Inna Harzdorf                | Radebeuler Str. 6b, Coswig | 03523/63840  |

Notdienste auch im Internet: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

## ■ Storchenjahr 2025

Im Lommatzscher Storchenhorst sind in diesem Jahr drei Jungvögel großgezogen worden. Zum Fotozeitpunkt am 9. Juli sind sie kräftig am Üben für den Erstflug.

GS



## ■ Im August klappern wieder die Hufe

Schon im Kalender markiert? Das Reitturnier in Lüttewitz steht wieder vor der Tür! Am 16. und 17. August 2025 verwandelt sich der beschauliche Ort zum 71. Mal in das Mekka des Pferdesports. Der **Reitverein Lüttewitz e.V.** lädt alle Pferdefreunde und Neugierige herzlich ein, dabei zu sein, wenn es an beiden Tagen pünktlich um 8:00 Uhr losgeht. Und das Beste? Der Eintritt ist wie immer kostenlos!

### Was erwartet euch?

Ihr dürft euch auf über 20 verschiedene Prüfungen freuen, die das Herz jedes Reitsportfans höherschlagen lassen. Ob elegante Dressur oder atemberaubendes Springen – hier kommt jeder auf seine Kosten. Die Höhepunkte sind definitiv am Sonntagnachmittag zu finden: Dann entscheidet sich in der Dressur der schweren Klasse, wer die elegantesten Schritte aufs Viereck zaubert, und beim Großen Preis von Lüttewitz, einem Springen der schweren Klasse, wird um die schnellste und fehlerfreie Runde gekämpft.

### Auch für die Kleinsten ist gesorgt!

Damit auch unsere jüngsten Reitsportfans auf ihre Kosten kommen, gibt es ein tolles Programm abseits der Turnierplätze. Beim Kinderreiten (nur sonntags) können sie selbst mal in den Sattel steigen, auf dem Sandspielplatz nach Herzenslust buddeln und auf der Hüpfburg ihre Energie loswerden. Und für die Großen, die den Sonntag gemütlich angehen lassen möchten, gibt es mittags musikalische Untermalung

mit den Wermisdorfer Blasmusikanten im Festzelt. Da ist gute Laune vorprogrammiert! Desweiteren gibt es am Sonntag ein Schaubild der Voltigierer aus Weinböhla zu sehen. Kommt vorbei und feiert mit dem Reitverein Lüttewitz e.V. ein weiteres Stück Reitsportgeschichte. Es wird bestimmt wieder ein spannendes Wochenende für die ganze Familie!





## KIRCHENNACHRICHTEN

## ■ Evangelisch – Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegemeinschaft Meißner Land

### ■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

**5. Sonntag nach Trinitatis, 20.07.2025 – Sommer der Begegnung**  
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und  
anschließend Kaffeetrinken in Zehren

**6. Sonntag nach Trinitatis, 27.07.2025 – Sommer der Begegnung**  
10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee in Lommatzsch

**7. Sonntag nach Trinitatis, 03.08.2025 – Sommer der Begegnung**  
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dörschnitz  
16.30 Uhr Orgelsommer in Lommatzsch

**8. Sonntag nach Trinitatis, 10.8.2025 – Sommer der Begegnung**  
10.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst mit Kindermusical und  
Schulanfängersegnung in Lommatzsch

**9. So. nach Trinitatis, 17.08.2025**  
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Zehren

**10. Sonntag nach Trinitatis, 24.08.2025**  
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lommatzsch

### ■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

25.07.2025, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis,  
19.08.2025, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel,  
04.08.2025, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch,  
12.08.2025, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer,  
14.08.2025, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

■ **Getauft wurde:**  
Finnja Marie Rietschel aus Dresden

■ **Christlich bestattet wurde:**  
**Paul Gerhard Mende** aus Lommatzsch im Alter von 86 Jahren  
**Frida Regina Boldt**, geb. Hobein, aus Lommatzsch im Alter von  
81 Jahren  
**Arndt Kurt Lantzsch** aus Lommatzsch im Alter von 90 Jahren

### ■ Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz

05.08.2025, 19.00 Uhr: Kirchenvorstand in Dörschnitz

### ■ Jahreslosung 2025:

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ 1. Thessalonicher 5,21

### ■ Öffnungszeiten des Pfarramtes :

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
donnerstags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr bis 18 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

### ■ Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: Telefon: 035241 829082 oder 035241 829022  
Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch,
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung:  
Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354  
E-Mail: kg.lommatzsch\_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

## ■ Lommatzschener Kinderkirchentage 2025

**Musizieren \* Basteln \* kreativ sein \* Spaß haben**  
**Erarbeitung eines Kindermusicals**

Vom 04.08. bis zum 10.08.2025 und Aufführung am  
10.8.2025. Jeden Tag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Ge-  
meindesaal Lommatzsch  
Kosten: 30 Euro

Anmeldung bei Karlheinz Kaiser oder im Pfarramt

## ■ Lommatzschener Orgelsommer 2025

**Sonntag, 3. August, 16.30 Uhr**  
– Wenzelskirche Lommatzsch  
**Konzert für Gospelchor und Orgel**

KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich, Orgel Werke von  
Bach, Mendelssohn, Brahms u. a.  
(Eintritt frei!)